

Fragen zum Studium Lehramt fürs Gymnasium

Beitrag von „Jane91“ vom 18. November 2013 09:44

Hallo ihr Lieben,

ich befinde mich "noch" nicht im Studium, ich habe aber ein paar Fragen, die mir auf der Seele brennen und ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir weiterhelfen könntet.

Kurz zu mir:

Ich bin 22 Jahre alt, habe eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen, befinde mich momentan in einer Vollzeitbeschäftigung und werde im Januar 2014 berufsbegleitend eine Fachwirt-Weiterbildung beginnen. Das tue ich, um vor Studium Antritt noch eine zweite berufliche Grundlage zu haben und eine allgemeine Hochschulzugangsberechtigung zu erhalten. Ich habe vor, danach auf jeden Fall Lehramt zu studieren. Da ich momentan Auszubildende und Aushilfen in meinem Unternehmen mit betreue, habe ich gemerkt, wieviel Spaß es mir macht, jungen Menschen etwas beizubringen und weiterzuhelfen. Ich habe mich aus dem Grund vor einem Jahr entschlossen, ein Lehramt Studium zu beginnen, das wird jedoch erst 2014 der Fall sein, da ich es aufgrund meiner Weiterbildung und aus finanziellen Gründen nicht eher schaffe. Ich habe mich in dem einen Jahr sehr viel über den Beruf informiert und meine Entscheidung hat sich auf jeden Fall bekräftigt, dieses Studium wahrzunehmen 😊

Mein Ziel ist es, Lehramt fürs Gymnasium zu studieren.

Nun habe ich jedoch ein paar Fragen, mit denen ich mich schon lange beschäftige, ich aber noch keine befriedigende Antwort gefunden habe.

Frage Nr.1: Fächerkombination

Da ich gerne in der Nähe meines Wohnortes bleiben würde, gibt es nur drei Universitäten, die für mich in Frage kommen. Von daher stehen mir natürlich nicht alle Fächerkombinationen offen, das empfinde ich persönlich aber nicht als schlimm, da ich mich für den folglich genannten sehr interessiere. Ich kann mich nur nicht entscheiden, welches die beste Kombination wäre:

Als Hauptfach würde ich - auf jeden Fall - Englisch wählen!

Englisch war bisher immer mein Lieblingsfach und dort liegt auch meine Stärke, da ich ein sehr gutes Sprachverständnis habe und es mir relativ leicht fällt, dieses Fach zu lernen. Zudem interessiere ich mich allgemein sehr für die englische Sprache, ich schaue Filme auf Englisch und lese Bücher auf Englisch und ich interessiere mich auch für Großbritannien. Es wäre ein Traum, mich beruflich damit zu beschäftigen.

Also Englisch steht für mich definitiv fest 😊

Jetzt kommt aber das Problem ... ich weiß leider nicht, welches Zweitfach ich wählen soll.

Zu Auswahl stehen:

1. Englisch und Deutsch
2. Englisch und Geschichte
3. Englisch und Geographie
4. Englisch und Wirtschaft

Wobei Englisch und Wirtschaft vermutlich entfällt, da die Uni bei der ich mich bewerben würde, das nur für Haupt- und Realschullehrer anbietet. Interessieren würde es mich aber genauso wie die anderen Bereiche.

Englisch und Deutsch finde ich auch eine sehr gute Kombi, jedoch habe ich in diesem Forum schon mehrfach gelesen, dass der Korrekturaufwand bei diesen Fächern sehr hoch sein soll und es eigentlich als die "Todeskombi" dargestellt wird ... Ich habe Angst, dass ich mit der hohen Arbeitsbelastung (ich kann die momentan noch nicht einschätzen) nicht zurecht kommen würde.

Englisch und Geschichte finde ich auch sehr interessant, jedoch habe ich auch hier mehrfach gelesen, dass Geschichte ein absolut überlaufendes Fach sein soll und man es schwer hat, nach dem Studium damit eine Anstellung zu finden. Das schreckt mich ehrlich gesagt ein wenig von dieser Kombi ab ...

Englisch und Geographie finde ich als Verbund super, jedoch hat die Uni, an der ich mich bewerben würde, einen sehr hohen NC und ich weiß momentan noch nicht, ob ich dem gerecht werden könnte. Englisch und Geschichte zB. wäre hingegen zulassungsfrei ... bei Englisch müsste ich nur einen Sprachtest absolvieren, in der Hinsicht bin ich aber sehr zuversichtlich, das ich den packen würde. Aber wie gesagt ... Geschichte ist leider sehr überlaufen, weshalb bei mir die Zweifel schon vorprogrammiert sind.

Es wäre toll, wenn ihr mir zu den Kombinationen noch einen Rat geben könntet, das würde mir schon ein wenig weiterhelfen 😊

Frage Nr.2: Neben dem Studium arbeiten

Ist es möglich, neben dem Studium (mit zwei von den oben genannten Fächern) 20 Stunden die Woche zu arbeiten und mit viel lernen, das Studium trotzdem in der Regelstudienzeit zu schaffen?

Weniger arbeiten kann ich leider nicht, da ich auf das Geld angewiesen bin (ich bekomme kein Bafög) und ich auch alleine lebe, finanziere ich mir mein Studium komplett selber. Da ich (wenn alles gut geht) mit 29 / 30 erst das Referendariat anfangen und demnach nicht mehr die Jüngste bin, möchte ich ungerne noch ein paar Semester zusätzlich dran hängen. Zumal ich mir wie gesagt alles selbst finanziere und mich über Wasser halte.

3. Frage: Das Alter :grins:

Die Frage beschäftigt mich auch schon eine ganze Weile ... findet ihr es in der heutigen Zeit zu spät, mit 24 oder 25 Jahren noch ein Lehramtsstudium zu beginnen? Wie gesagt, ich bin wenn ich mit Studium + Referendariat fertig bin und alles in der Regelstudienzeit geschafft habe, mit 31 / 32 Jahren erst fertig.

Könnte es da nicht zu spät und das ein Grund sein, später keinen Job zu finden?

Ich würde den Job trotz allem aber soooooooooooooooooooooo verdammt gerne machen !!! Dafür bin ich auch bereit, einiges aufzugeben, ich habe nur Bedenken, dass ich danach keinen Job bekommen könnte ...

4. Frage: Referendariat

Ist das Referendariat wirklich so schlimm, wie alle immer sagen?

5. Frage: Schulform

Kann ich mit dem Studium Lehramt fürs Gymnasium auch an Berufsschulen, Gesamtschulen und Haupt-und Realschulen unterrichten?

Ich danke euch schonmal im Voraus für eure Antworten 😊

Liebe Grüße

Jane